



**TONERFABRIK™**  
BERLIN

**Wichtiger Hinweis:**

**Setzen Sie bitte eine wiederbefüllte Tonerkartusche erst in Ihren Drucker, wenn Ihr Drucker zuvor diese Farbe als "leer" im Display angezeigt hat.**

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurechtkommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genaueres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

**TONERFABRIK BERLIN**  
Schnellerstraße 96  
D- 12439 Berlin

**Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19**  
**Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03**

**Internet: [www.tonerfabrik-berlin.de](http://www.tonerfabrik-berlin.de)**  
**E-Mail: [service@tonerfabrik-berlin.de](mailto:service@tonerfabrik-berlin.de)**

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.



**TONERFABRIK™**  
BERLIN

## **BEFÜLLUNGSANLEITUNG**

zur

**Wiederbefüllung von Tonerkartuschen**

**Xante™ CL-21 / CL-30**



mit

**kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner**

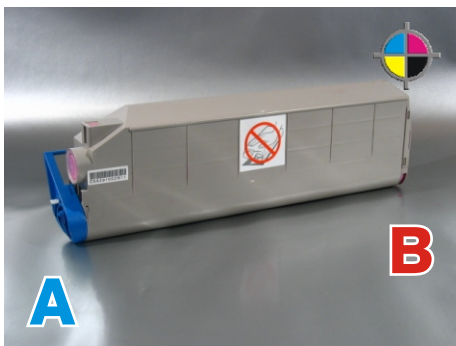
**TONERFABRIK™ BERLIN**

# Befüllungsanleitung - Xante CL-21/CL-30 Color

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.



## 1. Schritt: Arbeitsplatz vorbereiten

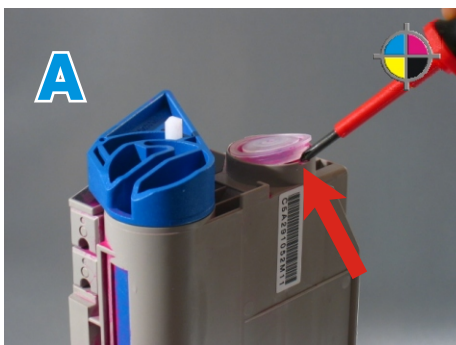
Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus. Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.



## 2. Schritt: Tonerflasche schütteln

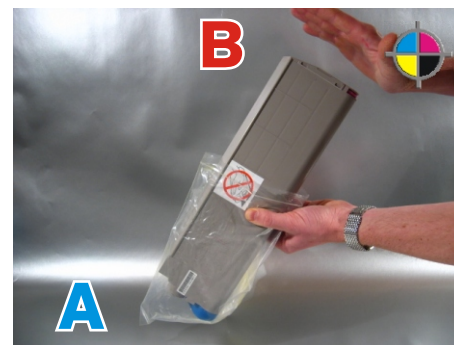
Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen. Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.



## 3. Schritt: Füllstutzen entfernen

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.

Die zu befüllende Tonerkartusche hat auf Seite A einen gut zugänglichen Füllstutzen. Bitte entfernen Sie den Füllstutzen indem Sie einen Schlitzschraubendreher zwischen Füllstutzen und Tonerkartusche einführen und dann den Füllstutzen heraushebeln.



## 4. Schritt: Tonerkartusche entleeren

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit geöffneten Füllstutzen in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite B, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



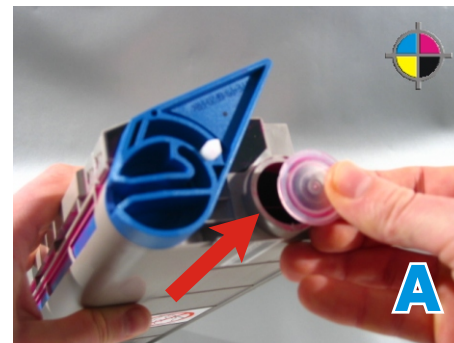
## 5. Schritt: Toner einfüllen

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in die Kartuschenöffnung auf Seite A ein.

Öffnen Sie den Schraubverschluss der Tonerflasche und entfernen Sie das Sicherheitsiegel.

Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Magenta in Magenta-Tonerkartusche).

*Füllen Sie bitte niemals die gesamte Tonermenge auf einmal in die Tonerkartusche, da die Walzen in der Kartusche blockieren könnten. Wir empfehlen etwa die Hälfte bis zu 2/3 des Tonerpulvers je Befüllungsvorgang einzufüllen.*



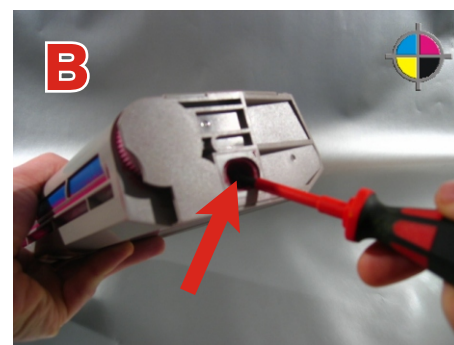
## 6. Schritt: Füllstutzen einsetzen

Zum Abschluss des Befüllungsvorgangs setzen Sie nun bitte den Füllstutzen zurück in die Kartuschenöffnung auf Seite A.

Schütteln Sie die Tonerkartusche mehrfach und setzen sie diese dann zurück in den Drucker.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig



## Zusatz Resttoner entfernen

Sollten Sie die Tonerkartusche mehrfach mit unserem Nachfülltoner wiederbefüllen, so ist es von Zeit zu Zeit nötig, den Resttoner aus der Tonerkartusche zu entfernen. Ob dies nötig ist, hängt von der Funktion der Kartusche ab. Solange alles fehlerfrei funktioniert, ist die Resttonerentfernung nicht nötig.

Nehmen Sie hierzu einen Schraubendreher und drücken das Ventil auf Seite B nach innen. Halten Sie dabei die Tonerkartusche senkrecht über einen Müllsack, so dass der Resttoner herausfallen kann.

Bitte unbedingt Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske hierbei tragen.